

Wochenkalender

der Evangelischen Predigergemeinde
vom 22. Februar – 1. März 2026

22.02.2026 – Invokavit

10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Prädikantin Ellen Böttcher (Refektorium)

23.02.2026 – Montag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

16:30 City-Treff für die Jugend (Predigerkeller)

24.02.2026 – Dienstag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

10:00 Sprechzeit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Gemeindebüro)

25.02.2026 – Mittwoch

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

14:30 Seniorennachmittag: "Wo man singt, da lass dich ruhig nieder"
Gemeinsames Singen (Kapitelsaal)

16:15 Besuchsdienst (Gemeinderäume, Predigerstraße 4)

18:00 Konfi-Treff (Jahrgang 25-27) (Predigerkeller)

26.02.2026 – Donnerstag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

17:00 Friedensgebet (Lorenzkirche)

18:00 Junge Gemeinde (City) (Predigerkeller)

27.02.2026 – Freitag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

11:45 Gebet zur Erhaltung der Schöpfung (Kaufmannskirche)

12:00 Friedensgebet (Augustinerkloster)

14:30 Bestattung Monika Lüder (Hauptfriedhof)

17:00 Volleyball für alle (Domsporthalle)

28.02.2026 – Samstag

08:00 Morgengebet (Predigerkirche, Hoher Chor)

10:00 Konfitag 2026 (Predigerkloster)

01.03.2026 – Reminiszere

10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfi-Gruppe 2026 mit
Kirchencafé (Refektorium)



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

W o c h e n b l a t t

Evangelische Predigergemeinde Erfurt

22. Februar 2026

Invokavit



Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3,8b

Zum Gottesdienst

Evangelium: Matthäus 4, 1-11

AT-Lesung / Predigttext: 1. Mose 3, 1-23

Und die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der Herr gemacht hatte, und sprach zu der Frau: Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten? Da sprach die Frau zu der Schlange: Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten; aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esset nicht davon, rühret sie auch nicht an, dass ihr nicht sterbet! Da sprach die Schlange zur Frau: Ihr werdet keineswegs des Todes sterben, sondern Gott weiß: an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.

Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von seiner Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß. Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und

flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.

Und sie hörten Gott den Herrn, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des Herrn zwischen den Bäumen im Garten. Und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du? Und er sprach: Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich. Und er sprach: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot, du solltest nicht davon essen? Da sprach Adam: Die Frau, die du mir zugesellt hast, gab mir von dem Baum und ich aß. Da sprach Gott der Herr zur Frau: Warum hast du das getan? Die Frau sprach: Die Schlange betrog mich, sodass ich aß.

Da sprach Gott der Herr zu der Schlange: Weil du das getan hast, seist du verflucht vor allem Vieh und allen Tieren auf dem Felde. Auf deinem Bauche sollst du kriechen und Staub fressen dein Leben lang. Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

Und zur Frau sprach er: Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; unter Mühen sollst du Kinder gebären. Und dein Verlangen soll nach deinem Mann sein, aber er soll dein Herr sein.

Und zum Mann sprach er: Weil du gehorcht hast der Stimme deiner Frau und gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen –, verflucht sei der Acker um deinetwillen! Mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren dein Leben lang. Dornen und Disteln soll er dir tragen, und du sollst das Kraut auf dem Felde essen. Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist. Denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.

Und Gott der Herr sprach weiter: Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Da wies ihn Gott der Herr aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaute, von der er genommen war.

Mitwirkende im Gottesdienst

Willkommensdienst: Maria-B. Kalkbrenner
Lektor: Matthias Huff
Kindergottesdienst: Jacqueline König
Küster: Christian Schulrabe
Orgel: Kantor Samuel Huhn
Predigt/Liturgie: Prädikantin Ellen Böttcher

Kindergottesdienst

Heute findet „großer“ Kindergottesdienst zeitgleich mit dem Gottesdienst der restlichen Gemeinde statt. Die Kinder gehen beim Eingangslied hinaus und sind zum Segen wieder da. Herzliche Einladung!

Kollekte

Die Kollekte am 15.02.2026 ergab für *den Verband christlicher Pfadfinder*innen Mitteldeutschland e. V.* 152,02 € plus 15,00 € online.

Für die *Aufgaben der Predigergemeinde* wurden 97,50 € plus 4,00 € online gesammelt.

Die heutige Kollekte steht unter dem Motto: *„Familien gehören zusammen! Unterstützung des Familiennachzugs von Flüchtlingen“* sowie *„Gastfreundschaft leben – Hilfe für geflüchtete Menschen“* und ist für die *Diakonie Mitteldeutschland und das vLothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der EKM* bestimmt.

Mit der Aktion „Familien gehören zusammen!“ unterstützt die Diakonie Mitteldeutschland den Familiennachzug von Geflüchteten. Familien aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Somalia sind durch schwierige Fluchtsituationen zerrissen. Es ist ein Zeichen von Nächstenliebe und Menschlichkeit, bei uns lebenden Menschen dabei zu helfen, ihre Familienangehörigen aus den Kriegsgebieten in Sicherheit zu holen. Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie nicht nur die Aktion der Diakonie Mitteldeutschland, sondern auch die vielen Gemeinden und Projekte in unserer Kirche, die geflüchtete Menschen begleiten und sich für Begegnung, Integration und ein friedliches Miteinander engagieren und Menschen in Not helfen.

Am Ausgang sammeln wir für die vielfältigen Aufgaben der Predigergemeinde.

Ganz herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten!

Kollekte online

An den Kollektenkörben finden Sie QR-Codes, mit denen Sie per Smartphone ganz einfach online spenden können. Diese Spenden können Sie steuerlich geltend machen.

Zur Fürbitte empfohlen

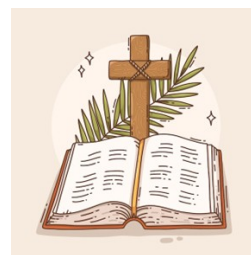
Gottes Segen zum Geburtstag!

An dieser Stelle stehen in der Druckversion unsere Geburtstags-Gratulationen. Aus Gründen des Datenschutzes wird dieser Abschnitt nicht mit im Internet veröffentlicht.

Gern gratulieren wir Ihnen zu den entsprechenden Geburtstagen hier im Wochenblatt. Das Wochenblatt finden Sie auch immer im Internet. Sollten Sie eine Erwähnung Ihres Geburtstages nicht wünschen, geben Sie bitte Bescheid.

Verstorben

Am 16.01. verstarb Dr. Johannes Georg Mehlig im Alter von 88 Jahren. Die Trauerfeier am Freitag im Refektorium stand unter einem Wort aus dem 103. Psalm: *Wie ein Vater seinen Kindern mit Güte begegnet, so barmherzig handelt Gott an denen, die zu ihm gehören.*



Weitere Informationen

Konfi-Vorstellungsgottesdienst am nächsten Sonntag

Die Konfi-Gruppe dieses Jahres wird den nächsten Gottesdienst vorbereiten. Lassen Sie sich überraschen beim Konfi-Vorstellungsgottesdienst am 01.03., 10 Uhr im Refektorium. Im Anschluss laden Sie die Konfis zum Kirchencafé ein.

Austräger*in gesucht

Für folgende Straßen brauchen wir eine/neue/n Austräger*in des Gemeindeblattes:

- Im Hahnegarten
- Schwedenschanze
- Blumenstraße
- Röderweg

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Birgit Brandt unter birgit.brandt@predigergemeinde.de

Redakteur der Woche: Volker Fornaçon